Presseinformation

29. Mai 2013

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Rathausgalerie St. Pölten bis zum Essl Museum Klosterneuburg

In der Rathausgalerie St. Pölten wird heute, Mittwoch, 29. Mai, um 18 Uhr eine Ausstellung der Malgruppe Yellow Point Artists eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Irene Brunnsteiner, Friederike Diestinger, Renate Eder, Monika Kraft, Maria Korinek, Erika Moser, Gerlinde Nitsche, Elisabeth Nusko, Lisbeth Oswald, Sandra Riegler, Eleonora Sedlak, Michael Waldherr und Anna Zöchling, allesamt Künstler aus dem Traisental, bis 6. September während der Amtsstunden (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail kultur@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

Um 18 Uhr wird heute, Mittwoch, 29. Mai, auch in der Galerie Art5 in Baden die Ausstellungen „Reflexionen" eröffnet, in der unter dem Motto „Paris grüßt Baden" Werke des Pariser Künstlers Pál Breznay präsentiert werden. Ausstellungsdauer: bis 25. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 16 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Galerie Art5 unter 0699/17 06 81 98, e-mail office@galerie-art5.at und http://www.galerie-art5.at/.

„Die Garten Tulln" lädt morgen Donnerstag, 30. Mai, unter dem Motto „Erst rechts, dann links, dann geradeaus" zu einem Spaziergang inklusive Kunstgespräch, bei dem für die Gartenschau geschaffene Kunst im öffentlichen Raum von Emese Benzcúr, Ines Doujak, Nils Norman, Dan Perjovschi und Klaus Weber im Mittelpunkt steht; Beginn ist um 15.30 Uhr. Weitere Termine gibt es am 23. Juni und 7. Juli, jeweils ab 15.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02272/681 88, e-mail office@diegartentulln.at und http://www.diegarten.at/.

Klang und Rhythmus sind die beiden Leitmotive einer Ausstellung, die am Freitag, 31. Mai, um 19 Uhr in der Stadtgalerie von Waidhofen an der Ybbs eröffnet wird. Dabei werden Arbeiten von Elisabeth von Samsonow und Erich Steininger, deren Gemeinsamkeiten in einer expressiven Formensprache sowie einem speziellen Interesse an ästhetischer Wirkung und symbolischer Funktion von Ornamentik liegen, einander gegenübergestellt. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni;

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und http://kunstbank.waidhofen.at/.

Am Samstag, 1. Juni, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 11 Uhr im Karikaturmuseum Krems die Ausstellung „Lucky Luke. Neues aus dem Wilden Westen von Achdé". Die Schau zeigt wichtige Stationen des Comic-Klassikers, räumt mit Klischees auf und lässt durch interaktive Erlebnisbereiche den Kindertraum „Cowboy & Indianer" für jeden wahr werden. Die Originalzeichnungen aus dem Atelier von Achdé werden dabei mit ausgewählten Exponaten privater Sammler ergänzt. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 4. November bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

Am Samstag, 1. Juni, wird auch um 14 Uhr in der Kartause Mauerbach mit dem Anfeuern des Kalkofens die Saison eröffnet. Bei den „Tagen der offenen Kartause" stehen dann am Samstag, 1. Juni, bis 19 Uhr bzw. am Sonntag, 2. Juni, von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt der Workshop Baudenkmalpflege mit Kalkbrenn-, Schmiede-, Steinmetzarbeiten etc. sowie Führungen u. a. im Mittelpunkt. Die Kartause und ihre Sonderausstellungen wie „Zeitfenster", „Handwerk Denkmalpflege" und „Silentium" ist in Folge bis 29. September an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bei der Kartause Mauerbach unter 01/979 88 08 und e-mail mauerbach@bda.at, bzw. beim Bundesdenkmalamt unter 01/531 45-220, e-mail presse@bda.at und http://www.bda.at/.

Ebenfalls am Samstag, 1. Juni, wird in Fischamend wieder ein „Museumstag" veranstaltet, an dem sich von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr das Heimatmuseum (mit „Wer ist das? Fotos erkennen - Personen benennen"), das Museum für Luftfahrt und Zeitgeschichte (mit neuen Exponaten über die Militär Aeronautische Station), das Feuerwehrmuseum (mit neuen Schaustücken, Filmen und Fotos) und das Museum der Photographie (mit den beiden Sonderausstellungen „Nackt" zum Thema Aktphotographie bzw. „Die Entwicklung der österreichischen Photographie - Die ersten 25 Jahre") beteiligen. Zudem gibt es ein eigenes Kinderprogramm mit Papierfliegerbasteln u. a. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/773 00 und 0676/534 25 07, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und http://www.heimatmuseum-fischamend.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Sonntag, 2. Juni, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Frauen von Neulengbach" mit Körper-Sekunden-Bildern, meist kleinformatigen Tuschearbeiten auf Papier der Jahre 2012 und 2013, von Heliane Wiesauer-Reiterer eröffnet. Am Sonntag, 23. Juni, steht ab 11 Uhr ein Literaturfrühstück mit Helga Ecker auf dem Programm; Ausstellungsdauer: bis 30. Juni. Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Schließlich wird am Dienstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg die Ausstellung „Besucher" eröffnet, die als erste große Museumspersonale in Österreich das Werk des deutschen Malers Tim Eitel beleuchtet. In der Ausstellung dieses Vertreters der Neuen Leipziger Schule sind neben großformatigen Malereien auch eine Reihe sehr kleiner Bilder sowie einige Mittelformate zu sehen. Gezeigt werden die Sammlungsbestände, Leihgaben und direkt aus dem Atelier des Künstlers nach Klosterneuburg gebrachten Arbeiten bis 25. August. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at